

Neue Bücher
des Sibyllen-Verlags



Soeben erschien:

Das wilde Säufeln

von
Wolfgang Goetz

Mit einer
mehrfarbigem Umschlagzeichnung
von Paul Scheurich
Broschiert 12 Mark, gebunden 18 Mark

Der junge romantische Dichter führt in dieser deutschen Erzählung seinen Helden, einen kleinen vom Schicksal schwer vernachlässigten Dorfpfarrer, auf großen Irrwegen über eine Gedankenlände zur wahren Erkenntnis seines Gottes. Das mit breiter Gemächlichkeit anhebende Buch treibt allmählich zwischen spukhaftem Entsetzen und bizarrem Humor in atemlose Hast hinein, umbraust von der im Säufeln ihrer Gnade noch wild einher gewitternden Gottheit, um mit einem vollen Akkord tröstlichen Vertrauens weihnachtlich zu schließen.

hängend zu schließen.

Z

Sibyllen-Verlag
Dresden

200

Neue Bücher
des Sibyllen-Verlags



Soeben erschien:

DIE KULTUR DER DEKADENZ

VON
ECKART VON SYDOW

Ein starker Band von 328 Seiten
auf holzfreiem, federleichtem Dickdruck-
papier, weich kartoniert 34 Mark
In Halbleinenband 42 Mark

Es ist dem Verfasser gelungen, das Phänomen der Dekadenz prägnant zu erfassen und seine Auswirkungen auf den verschiedensten Kulturgebieten wie Metaphysik, Kunst, soziales Leben, klarzustellen. Als Musterbeispiel der psychologisch ungemein anziehenden Vertreter der Dekadenz hat der Verfasser vor anderen Charles Baudelaire gewählt, dessen seltsames Wesen auf die letzte Generation der Dichter so anregend und bezaubernd gewirkt hat.

Z

Sibyllen-Verlag
Dresden

200